

Heidelberg



# Betriebliches Mobilitätsmanagement

Kassiani Herzog, Amt für Verkehrsmanagement  
Heidelberg, 03. Dezember 2020

**B»MM**  
HEIDELBERG

[www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)

# Ziele



# Ziele der Stadt Heidelberg

Sustainable Development Goals



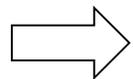
Verkehrsentwicklungsplan

Masterplan „Nachhaltige Mobilität für die Stadt“

Masterplan 100 % Klimaschutz

30-Punkte-Klimaschutzaktionsplan

27 Sofortmaßnahmen im Neuenheimer Feld

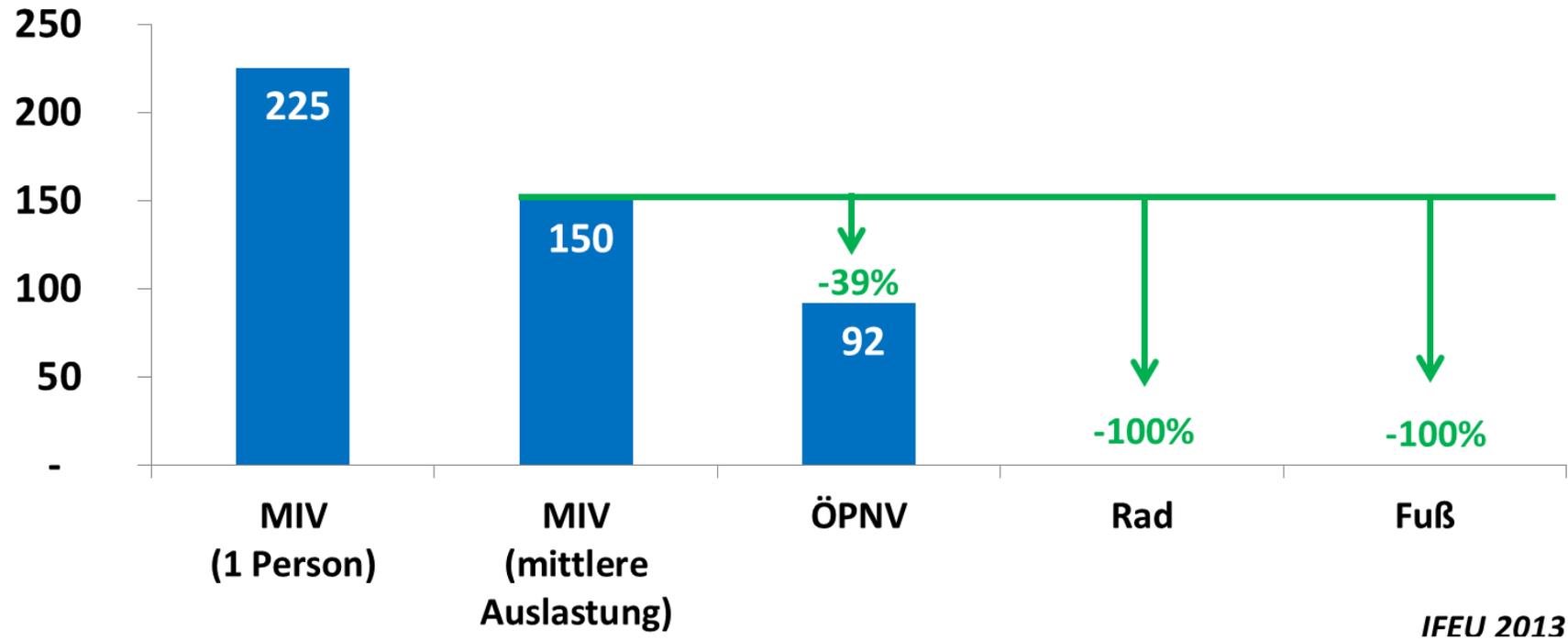


Erreichen einer nachhaltigen Entwicklung für heutige und künftige Generationen

# THG Emission

		1 Arbeitstag	223 Arbeitstage
THG Emissionsberechnung =	Verkehrsleistung (km)	20 (km) x 2	20 (km) x 446
	x		
	Energieintensität (E/km)	6,5 (l/100km)	6,5 (l/100km)
	x		
	THG – Intensität (THG/E)	2,3 (kgCO <sub>2</sub> /l)	2,3 (kgCO <sub>2</sub> /l)
		= 5,98 kgCO <sub>2</sub>	= 1.333,54 kgCO <sub>2</sub>

### Spezifische CO<sub>2</sub>-Emissionen im Personenverkehr in Heidelberg [g CO<sub>2</sub>-Äquiv./Personen-km]



# FAKTENPAPIER „clever mobil“

- „Private Pkw werden“ laut Umweltbundesamt „durchschnittlich nur eine Stunde am Tag bewegt. Ein Umstieg auf Carsharing und Multimodalität ermöglicht eine attraktive Flächengestaltung.“
- „Viele Autofahrende unterschätzen“ laut Veröffentlichung von naturereseach am 20. April 2020 „die Kosten ihres Pkw – durchschnittlich um mehr als 50 Prozent. Laut einer Studie werden die monatlichen Ausgaben auf 204 Euro geschätzt, liegen aber bei rund 425 Euro. Der Fixkostenanteil ohne Treibstoff liegt bei 291 Euro.“
- „Liegt der Reifendruck nur um 0,5 bar unter dem empfohlenen Wert, kann“ laut Umweltbundesamt „das pro Jahr bereits Mehrkosten von 78 Euro und einen zusätzlichen Ausstoß von 140 kg CO<sub>2</sub> zur Folge haben, hinzu kommt ein schnellerer Verschleiß der Reifen.“
- „Die Kosten für den Öffentlichen Nahverkehr sind vergleichsweise niedrig: Eine Monatskarte kostet im Schnitt etwa 77,50 Euro, ein Auto der Mittelklasse hingegen verursacht monatliche Kosten von etwa 425 Euro“. (Veröffentlichung am 20. April 2020 naturereseach)

clever mobil – ein Informationsangebot der Mobilitätskampagnen des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg

# Vorteile des Betrieblichen Mobilitätsmanagements

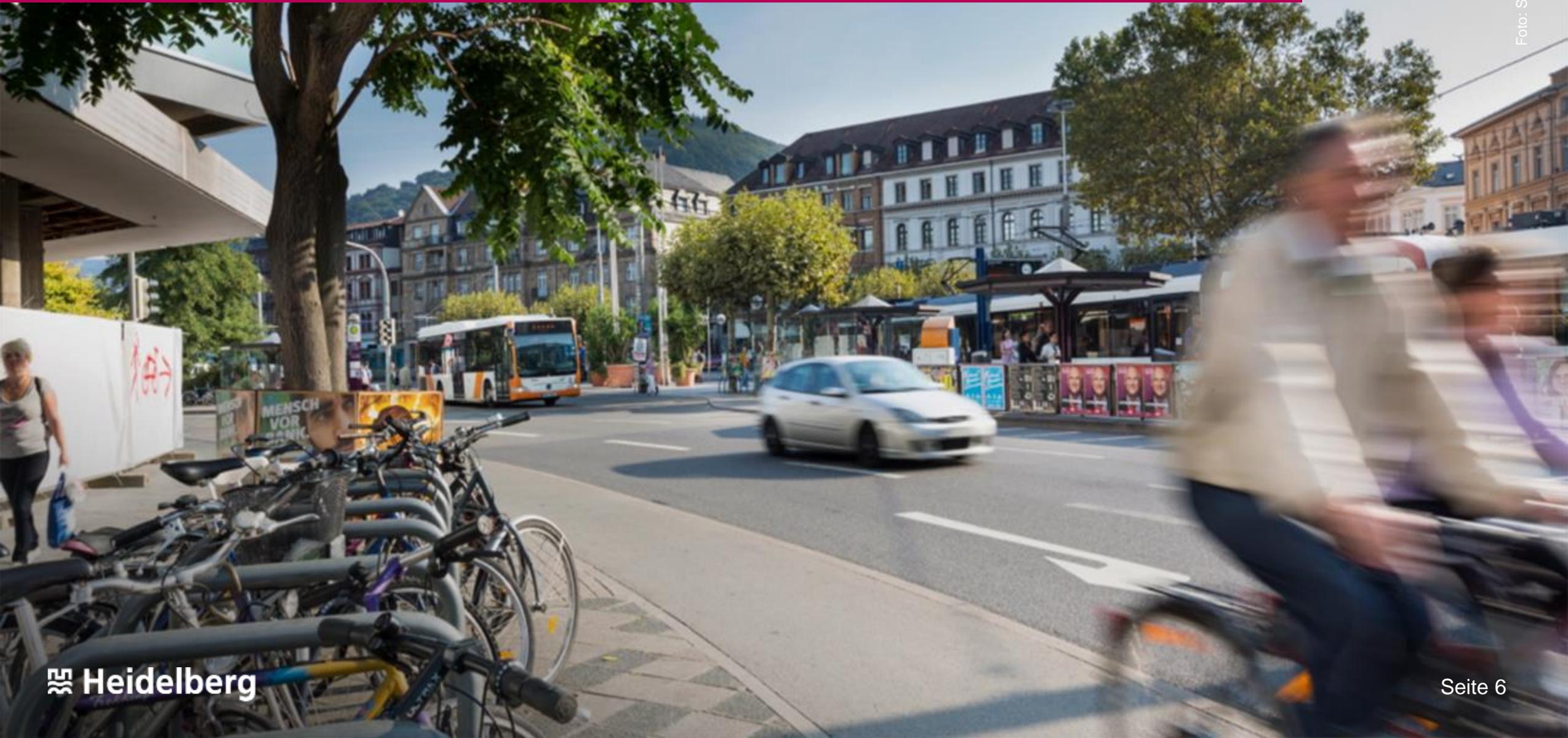


Foto: Steffen Diemer

# 10 Punkte, die für das Betriebliche Mobilitätsmanagements sprechen

Für Ihre Arbeitnehmer besteht die Möglichkeit, dass...

- ... sie mit dem BMM kreative und innovative Lösungen für neue (Arbeits-)Wege kreieren.
- ... sie Ihre Kosten langfristig z. B. durch Einsparungen bei Dienst- und Geschäftsreisen, geringerer Stellplatzbedarf und effiziente Logistik und Krankheitskosten reduzieren (Studie des Umweltbundesamtes belegt: Wer mit dem Rad zur Arbeit kommt, hat bis zu einem Drittel weniger Krankheitstage.)
- ... sich Ihre Mitarbeiter wertgeschätzt fühlen und somit die Motivation und Zufriedenheit wächst.
- ... sie als attraktiver Arbeitgeber einen hohen Imagegewinn und Markenstärkung erlangen (u. a. durch die öffentlichkeitswirksame Zertifizierung).
- ... sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten(Corporate Social Responsibility) .
- ... die Wirtschaftsverkehrsbeauftragte Sie bei Angelegenheiten zum Wirtschaftsverkehr u. a. der Strategieentwicklung für eine nachhaltige Mobilitäts- und Verkehrsentwicklung unterstützt

# 10 Punkte, die für das Betriebliche Mobilitätsmanagements sprechen

Für Ihre Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer besteht die Möglichkeit, dass...

- ... sie ihre Kosten für den Arbeitsweg reduzieren,
- ... sie ihre Lebens- und Arbeitsqualität steigern,
- ... sie gesundheitsfördernd unterwegs sind,
- ... sie durch die Optimierung ihrer Arbeitswege motivierter sind.

# Kooperationspartnerinnen und -partner

Foto: Steffen Diemer

# Wer unterstützt die Stadt ? – Unsere Kooperationspartnerinnen und -partner

- DGB Kreisverband Heidelberg Rhein-Neckar
- Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar
- Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg - Rhein-Neckar-Kreis GmbH
- Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar
- Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
- Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH

# Erste Zielgruppe – Unternehmen und Institutionen im Neuenheimer Feld



# Erste Zielgruppe – Unternehmen und Institutionen im Neuenheimer Feld

- Deutsches Krebsforschungszentrum
- Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
- Max-Planck-Institut für medizinische Forschung
- Octapharma Biopharmaceuticals GmbH Heidelberg
- Pädagogische Hochschule Heidelberg
- Springer-Verlag GmbH
- Universität Heidelberg
- Universitätsklinikum Heidelberg

# Inhalte des Förderprogramms



Foto: @ayesirally via Twenty20

# Das Förderprogramm

1. Standardisierte Analyse, Konzeptentwicklung und Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahmen



2. Teilnahme an gemeinsamen Workshops der Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen



3. Jährliche Netzwerktreffen



4. Zertifikat durch die Stadt Heidelberg



5. Erstellung und Veröffentlichung eines Ergebnisberichts

6. Veranstaltungen mit Handwerksbetrieben und Handel

# Ausblick



Foto: Steffen Diemer

# Ausblick

## Mittelfristig:

- BMM als eine Verbesserung und Lösung für die verkehrlichen Probleme im Neuenheimer Feld
- Ausweiten des BMM auf weitere Unternehmen und Unternehmensgruppen
- Jährliches BMM-Netzwerk-Treffen

## Langfristig ab 2022:

- Sensibilisierung der Arbeitnehmenden und der Unternehmen
- Jährliches Berichtswesen zum BMM mit stetiger Evaluation
- Feste Etablierung des BMM mit weiteren Betrieben, Unternehmen und Institutionen in Heidelberg ab 250 Mitarbeitenden (40%)
- BMM als Bestandteil der Unternehmenskultur

**Vielen Dank!**

Kassiani Herzog

**Stadt Heidelberg**

Amt für Verkehrsmanagement

Wirtschaftsverkehrsbeauftragte

Gaisbergstraße 11

69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-30566

[kassiani.herzog@heidelberg.de](mailto:kassiani.herzog@heidelberg.de)

[www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)